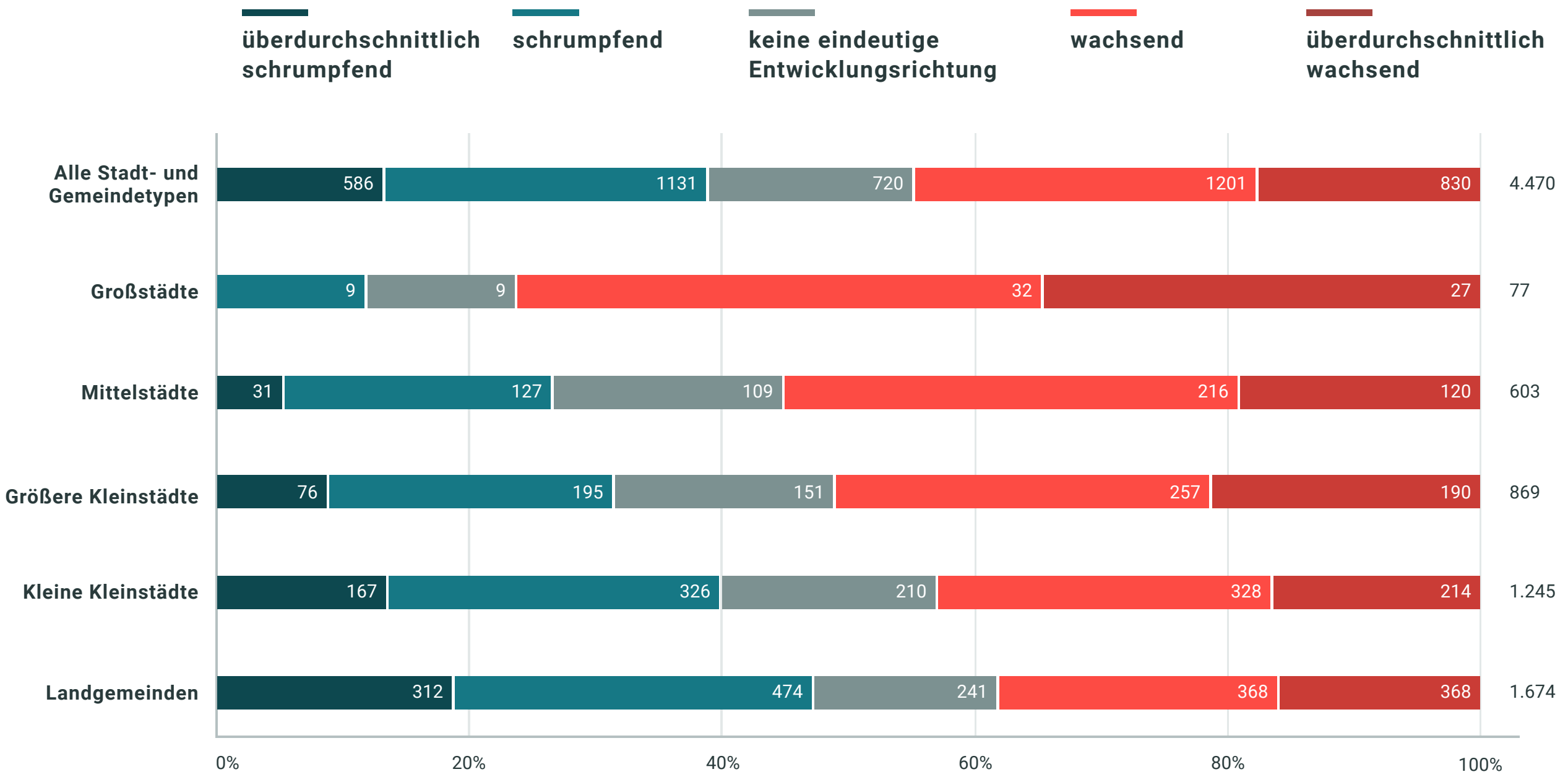


Schrumpfung und Wachstum nach Gemeindegrößenklassen 2009-2014

Absolut und in Prozent, auf der Basis des Indikatorenansatzes des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)



Anmerkung: Das BBSR bezieht in den Wachstums-Schrumpfungs-Index folgende Indikatoren ein: die Bevölkerungsentwicklung und den Wanderungssaldo je 1.000 Einwohner sowie die Entwicklung der nach Alter Erwerbsfähigen (20 bis 64 Jahre), der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsplatz, der Arbeitslosigkeit und des Gewerbesteuergrundaufkommens je Einwohner (jeweils 2009–2014).

Zum Ansatz allgemein vgl. Milbert (2015). – Die Siedlungstypen werden nach ihrer Einwohnerzahl und zentralörtlichen Funktion unterschieden. Alle Gemeinden mit 5.000 Einwohnern und mehr oder mindestens grundzentraler Funktion werden als Stadt, alle übrigen als Landgemeinden bezeichnet. Kleine Kleinstädte haben zwischen 5.000 und 10.000, Größere Kleinstädte zwischen 10.000 und 20.000, Mittelstädte zwischen 20.000 und 100.000 Einwohnern. Alle Siedlungen mit mehr als 100.000 Einwohnern gelten als Großstädte.

Quelle: BBSR 2016. Eigene Berechnung und Darstellung.
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2016, www.bpb.de

